

Pressemitteilung

8. Dezember 2006

Ausgezeichnete Integrationsarbeit:

Unternehmer ohne Grenzen e.V. gewinnt einen Anerkennungspreis für seine Quartiersentwicklung auf der Veddel und zeigt: „Hamburg wächst - zusammen“

Der Integrationsbeirat der Freien und Hansestadt Hamburg hat am 06.12.2006 Unternehmer ohne Grenzen e.V. einen Anerkennungspreis verliehen. **Kazim Abaci**, Geschäftsführer des Vereins, nahm den Preis – eine von der Norddeutschen Affinerie AG gestiftete Skulptur des Künstlers Adam Ostrowski – entgegen. Dem Projekt „Ethnische Ökonomie als stabilisierender Faktor in benachteiligten Quartieren“ auf der Veddel bescheinigte die vierköpfige Jury eine gelungene Integrationsarbeit.

„Für uns ist das ein klares Zeichen, dass wirtschaftliche und soziale Integration stark miteinander verzahnt sind“, resümiert **Abaci**. Unternehmer ohne Grenzen e.V. fühlt sich mit der Preisvergabe in seiner Arbeit bestätigt. „Auch in Zukunft möchten wir uns der Integrationsarbeit im Stadtteil verpflichten und sie gerade mit der migrantischen Existenzgründung und -sicherung vorantreiben. „Hamburg wächst – zusammen“ ist auch unser Motto“, so **Abaci** bei der Preisverleihung.

Das Projekt: Vor zwei Jahren stellten die mangelhafte Nahversorgung der Bewohner, Gewerbeleerstand und ein insgesamt graues Quartiersbild die Existenzgründer auf der Veddel vor großen Hürden. Heute gehören ein mehrsprachiges Reisebüro mit Postshop, eine Tapasbar, ein Frisör, eine Druckerei mit Galerie, ein Backshop und andere Dienstleistungsbetriebe zum normalen Quartiersleben dazu. Weitere Geschäftsvorhaben sind in der Umsetzungsphase. 2004 wurde eine Interessengemeinschaft von migrantischen und deutschen Betrieben auf der Veddel initiiert, die dem Motto „Hamburg wächst - zusammen“ entspricht.

Der Hintergrund: Diese Quartiersarbeit ist innerhalb der Dienstleistungsagentur für Migrantinnen und Migranten (DLA), ein Projekt von Unternehmer ohne Grenzen e.V., in der Entwicklungspartnerschaft NOBI (Norddeutsches Netzwerk zur beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten) angesiedelt. Im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL haben sich unter dem Dach NOBI zwölf Bildungseinrichtungen, Migranten- und Wohlfahrtsverbände aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein zusammengeschlossen und verfolgen als Ziel die Qualifizierung und Integration von Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt.

Anhang: Foto (Suheyla Kaplan): Sozialsenatorin Birgit Schnieber-Jastram; Kazim Abaci, Geschäftsführer Unternehmer ohne Grenzen e.V. (Mitte), und Dr. Werner Marnette, Norddeutsche Affinerie AG, bei der Preisverleihung.

Zusätzliches Informationsmaterial erhalten Sie unter www.unternehmer-ohne-grenzen.de
www.ep-nobi.de

Weitere Informationen erteilen Ihnen gerne:

Unternehmer ohne Grenzen e.V.
Frau Liubov Kuchenbecker
Herr Kazim Abaci
Tel.: 040/ 43 18 30 63